OP LEKKIN 

WANDERN & OUTDOOR

Deutschland 5,90 € | Schweiz 10,50 sFr | Österreich 6,50 € | Italien 7,50 € | Luxemburg 6,90 € | Niederlande 7,20 €

# OUTDOOR-ABENTEUER



FINDE DEN ENTDECKER IN DIR!

.eservoting

TREKKING IM

MURGLEITER DURCH DEN NÖRDLICHEN SCHWARZWALD

Fernwandern vom

Feinsten in Italien

WETTERSTEINGEBIRG ABSEITS DES MAINSTREAMS

GRAN CANARIA

Tanz auf dem Vulkan

KLASSISCH SCHÖN WANDERN ÖHENWEG



# Valle Maira

### Skitouren zwischen Sonne, Nebel und Spaghetti





TEXT/BILDER: MARTINA WENGENMEIR

Eine Prise Pech und Pannen macht jedes Abenteuer spannender. So auch unseren Skitouren-Trip ins Valle Maira. Doch dazu später mehr. Unter Skitourengehern gilt das abgelegene Tal im Piemont an der Grenze zu Frankreich als Sehnsuchtsziel fernab der Masse. Fast wäre es entvölkert worden, doch die Bewohner entdeckten sein Potenzial neu: stille Natur, regionale Küche, steile Gipfel.

So rollt auch unser VW-Bus ins Tal – nach einem Umweg über die Schweiz, weil am Brenner eine Fliegerbombe gefunden wurde. In Dronero, dem Eingangstor, decken wir uns mit Karten ein, bevor wir im Rifugio Lou Lindal mit Aperitivo empfangen werden. Dort treffen wir auch Locals, denen eine sanfte touristische Entwicklung am Herzen liegt.

#### SANFTER TOURISMUS

So Marco Andreis, der auf Nachhaltigkeit setzt: Sein Lou Pitavin in Marmora wurde als erstes KlimaHotel im Nordwesten Italiens ausgezeichnet. Im Sommer lebt er mit seiner Familie im Tal. Caterina wiederum gab ihre Karriere als Violinistin auf, um den elterlichen Hof Lo Puy mit Ziegen und Käseproduktion weiterzuführen. »Wichtig ist, dass du Leidenschaft hineinsteckst«, sagt sie. Ihr Agriturismo bietet im Sommer Zimmer für Trekker an – eine zweite Säule im Tal.

#### PIZZA, SONNE, APERITIVO

Am nächsten Morgen starten wir mit Bergführer Simone Greci in Chialvetta. Zunächst führt der Weg durch Nebel und Lärchenwälder, doch oben erwartet uns ein sonniges Hoch-



**Bild unten links |** Frühstück im Lou Lindal. **Bild unten |** Polenta-Sticks und andere Köstlichkeiten zum Aperitivo.



#### AN-/ABREISE

Das Valle Maira liegt im Piemont, südwestlich von Turin. Mit dem Auto erreicht man das Tal von Mailand oder Turin über die Autobahnen. Ausfahrt ist Cuneo, egal aus welcher Richtung. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Cuneo der nächstgelegene Bahnhof. Von dort führen über Dronero lokale Busverbindungen bis Roccabruna oder Acceglio ins Maira-Tal.

#### **BESTE ZEIT**

Von Januar bis März.

#### ■ KARTEN UND FÜHRER

»Charamaio mai en Val Maira - 135 Skitouren« (L'Artistica Editrice; ISBN 978-8-8732-0314-8; 34,90 Euro); »Valle Maira Ski- und Wanderkarte« (1:25.000; ISBN 978-8-8985-2067-1; 14,90 Euro)

#### **SKITOUREN IM VALLE MAIRA** 1. LA REPIATETTA (2.646 M)/ANNELO **DEL COBRE**

Ausgangsort: Chialvetta, Parkplatz

am Dorf

Höhenunterschied: 1.200 Hm Dauer: Ca. 3,5 Stunden

Charakter/Schwierigkeit: Durch lichte Lärchenwälder, vorbei am Refugio di Viviere und den Almhütten des Prato Ciorliero, über kurvige Passagen, bis sich über einer Hochebene das weite Tal öffnet. Von hier verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten. Die Skitour umrundet die schroffen Steilwände des Cobre und ermöglicht vom Gipfelplateau tolle Aussichten nach Frankreich und auf die umliegenden Gipfel.

#### 2. COLLE DEL SAUTRON (2.687 M)

Ausgangsort: Chiappera, am Kraftwerk Höhenunterschied: 1.385 Hm

Dauer: Ca. 4 Stunden Charakter/Schwierigkeit: Aussichtsreiche Skitour über das rote Danilo Sartore Biwak

zur Sautron-Scharte und zur französischen Grenze. Vom Parkplatz zuerst durch lichten Wald, dann weiter entlang alter Militärwege. Verschiedene Abfahrtsvarianten: Entweder entlang der Aufstiegsspur bei Firnbedingungen, oder nach dem ersten

Stück erneut kurzes Auffellen (ca. 50 Hm) in ein schattiges, nordseitiges Kar, wo sich Pulverschnee lange hält. In Richtung Rocca Rossa abfahren, bis man an der Grange Pausa wieder auf die Aufstiegsspur trifft.

#### 3. ROCCA LA MEJA (2.550 M)

Ausgangsort: Canosio Höhenunterschied: 1.008 Hm

Dauer: Ca. 3 Stunden

Charakter/Schwierigkeit: Skitouren-Klassiker mit steiler Abfahrt - von Preit durch Serpentinen im Wald bis zum Passo di Preit und weiter zum Colletto della Meja. Die Nordwände der Rocca la Meja umrundend, bis zum Sattel zwischen dem Becco Grande. Abfahrt zunächst steil (bis 40 Grad) durch eine enge Rinne, die sich nach der Hälfte verbreitert und in ein Becken mündet. Von dort geht die direkte Variante zur Grange oder eine landschaftlich reizvollere Abfahrt über das Plateau mit anschließendem kurzem Gegenanstieg. Schließlich der Straße talauswärts zurück zum Ausgangspunkt folgen.

#### BERGFÜHRER

Die lokalen Bergführer von Global Mountain kennen die aktuellen Verhältnisse und sämtliche Touren der Region. Und auch der deutschsprachige Bergführer Renato Botte, der mit seiner Frau »Camping Mistral« (⇒ campingmistral.com/de) und »Locanda Mistral« (>> locandamistral. com/de) führt, ist eine gute Wahl für die Touren im Tal.

#### ESSEN UND SCHLAFEN

- Rifugio Lou Lindal: Einfache, aber gemütliche Unterkunft mit toller Küche. Perfekt für Skitourengeher, die von den Gastgeberinnen Grazia und Katarina im kleinen Örtchen Preit (Canosio) mit viel Herzblut geführt wird. Kontakt: Tel. +39 328 7484076; **⇒rifugioloulindal.com**
- Locanda Lou Pitavin: Das von Marco Andreis nachhaltig geführte Haus wurde als erstes KlimaHotel im Nordwesten Italiens für seinen Umgang mit Ressourcen ausgezeichnet. Kontakt: Tel. +39 350 1470847; ⇒loupitavin.net



• Brieis Relais Alpino: Alte Steinhäuser, die in stylisch-moderne Zimmer umgewandelt wurden. Daneben bieten Sauna und Wellnessbereich Entspannung nach der Skitour. Kontakt: +39 347 2242137; **⇒brieis.it** 

#### INFOS

Consorzio Turistico Valle Maira, Piazza XX Settembre 3, I-12025 Dronero, Tel. +39 379 1789427 oder +39 353 4429079; **⇒vallemaira.org/de** 





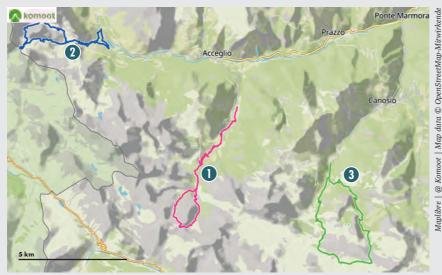


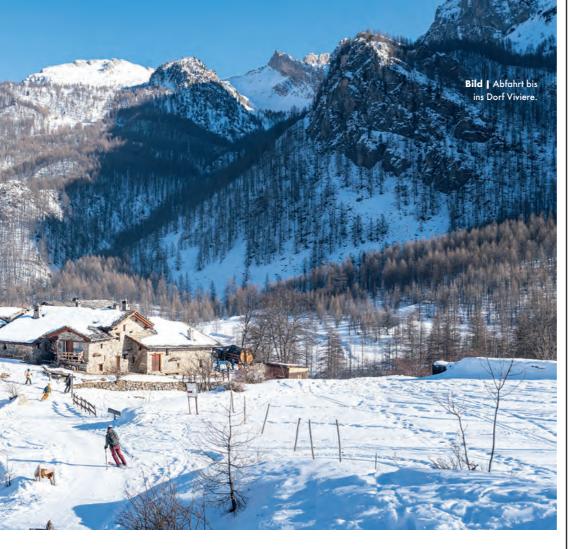
Bild unten | Kurze Verschnaufpause





#3488





plateau. Simone teilt seinen fluffigen Pizzafladen mit uns, bevor wir das Massiv des Cobre umrunden. Am höchsten Punkt öffnet sich der Blick bis nach Frankreich. Die Abfahrt endet stilecht mit Aperitivo im Rifugio di Viviere, bevor uns unten im Tal wieder Nebelschwaden verschlucken.

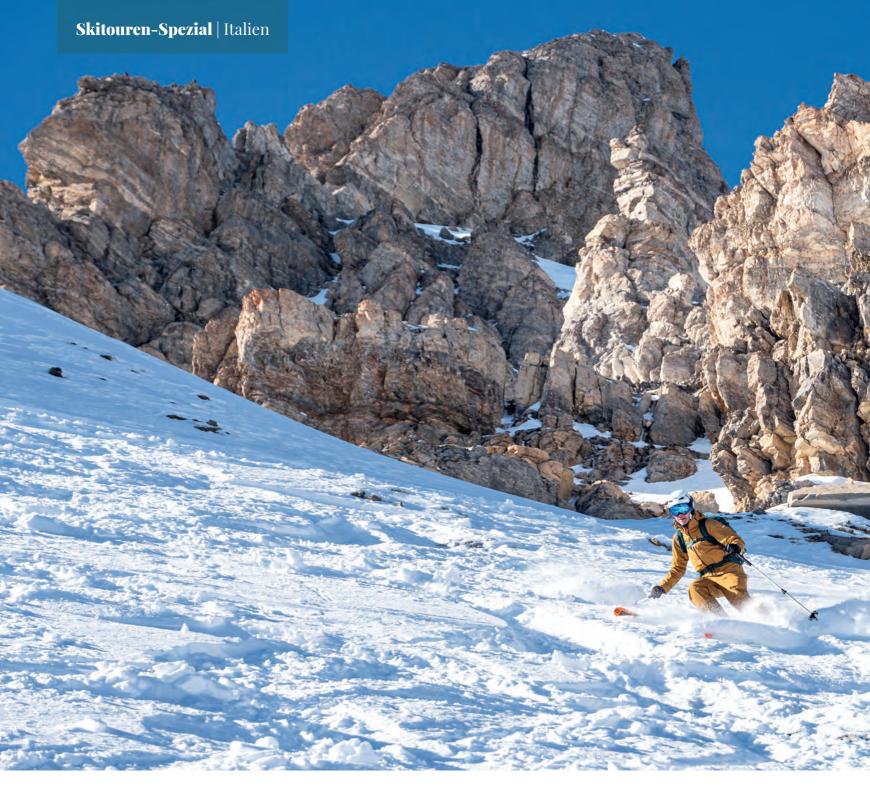
#### HERR DER RINGE UND DER RICHTIGE DIESEL

Der nächste Tag beginnt holprig: Unser Bus stirbt ständig ab. Ein Einheimischer fragt, ob

**Bild unten 1** Mit der markanten Felsspitze des Rocca Provenzale bei Chiappera im Hintergrund steigen wir durch lichte Lärchenwälder auf.







**Bild unten |** Spaghetti aus Maronen-Mehl gehören zu den lokalen Spezialitäten.



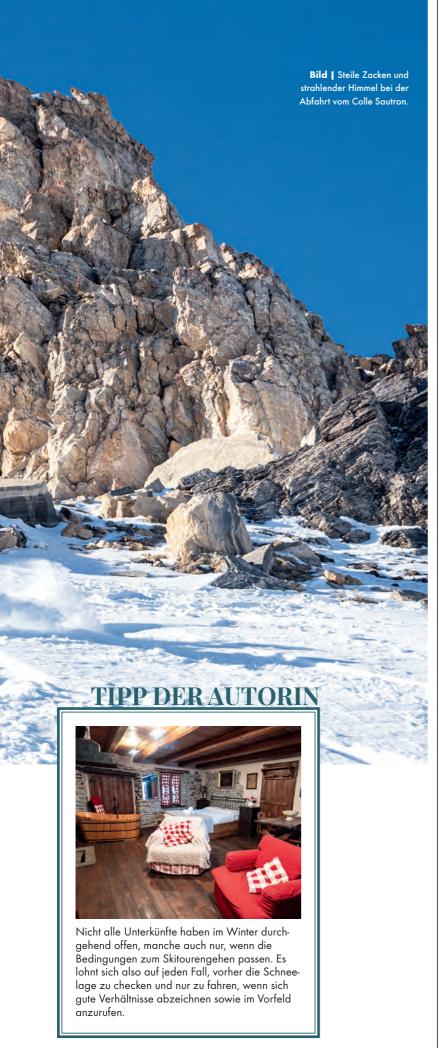
wir »Mountain Diesel« getankt hätten – wir verstehen nichts, beschließen aber, das Auto in die Werkstatt zu geben und anschließend loszuziehen. Simone shuttelt uns nach Chiappera, wo wir unter der Sonne den Monte Sautron anpeilen. Bald überwiegen »Herr der Ringe«-Witze über den Berg, den nur ein Buchstabe vom Film-Bösewicht trennt.

Nach einem steilen Aufstieg rasten wir beim roten Biwak Danilo Sartore mit Panoramablick, bevor wir am windigen Colle Sautron die Grenze zu Frankreich erreichen. Für die Abfahrt durch ein weiteres schattiges Kar steigen wir nochmals auf, uns locken Pulver und die perfekte Hangneigung. Unten wählen wir den Forstweg, um Materialschäden auf den aperen Hängen zu vermeiden.

Abends klärt der Mechaniker dann das Rätsel: Diesel ohne Winteradditive von einer einsamen Tankstelle aus der Po-Ebene hatte den Filter verstopft. Nach Austausch läuft der Bus wieder.

#### **WELLNESS UND SPAGHETTI**

Am letzten Tag hüllt dichter Nebel das Tal ein. Statt Gipfel wartet Erholung im Whirlpool und in der Sauna des Hotels Brieis Relais Alpino. Danach schlagen wir uns im Ceaglio mit Spaghetti aus Maronenmehl und weiteren Gängen die Bäuche voll − so sehr, dass einige Desserts und Nachschlag beim Hauptgang verweigern, was im Lokal ungläubige Empörung hervorruft. Uns bleibt die Vorfreude auf eine Rückkehr in dieses stille Tal voller Gastfreundschaft, den Menschen und tollen Skitouren. ◀





Top Klemmkraft ohne Nachjustieren







### DER **C2** ULTRA LIGHT

- + Seine nur 188g machen ihn einzigartig und zum leichtesten Skitourenstock.
- + Ausgerüstet mit dem Teleskopverschluss POWERLOCK 3.0 ist er zudem Garant für höchste Stabilität und Haltekraft.



KOMPERDELL